

Lehramtsbezogenes Bachelorstudium - Exemplarischer Studien- und Prüfungsverlaufsplan						(Beginn im WS)					
1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester	
M 1: Einführungs- und Grundlagenmodul (SP) 10 SWS, 14 LP			M 2: Die Frage nach Gott (SP) 6 SWS, 6 LP			M 6: Religion u. Religionen in Kultur u. Gesellschaft (SP) 6 SWS, 8 LP					
1	Theologie als Wissenschaft und die Vielfalt der theologischen Fächer 1 SWS – V -1 LP F	1	Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments 1 SWS – V -1 LP NT	2	Offenbart sich Gott? Offenbarung, Selbstmitteilung, Religionstheologie 2 SWS – V -2 LP F			6	Heilige Zeiten 1 SWS – V -1 LP L	6	Das Christentum und die Weltreligionen 2 SWS – V+ -3 LP F
1	Einleitung in die Schriften des Alten Testaments 1 SWS – V -1 LP AT	1	Einführung in die Praktische Theologie 2 SWS – V -2 LP L/KR/PT // FD/RP (1 LP)Die	2	Die christliche Lehre von Gott 2 SWS – V -2 LP D	Modulprüfung im 3. FS: 1 schr. Prüfung, 120 Min. AT, F, D Durchführung: die Studierenden werden in 3 Gruppen eingeteilt und erhalten anteilig Themenblöcke gemäß den 3 Fächergruppen 1. AT-FTh / 2. AT-D / 3. FTh-D mit jeweils 2 Themen, von denen 1 Thema zu bearbeiten ist In F u. D werden die Vorlesungen von M1 bzw. M3 vorausgesetzt		6	Verfassung und Struktur der Katholischen Kirche 1 SWS – V -1 LP KR	6	Grundfragen interreligiösen Lernens und interkultureller Erziehung 1 SWS – V -1 LP FD
1	Das apostolische Glaubensbekenntnis 1 SWS – V -1 LP D	2	Rede von Gott in ausgewählten Texten des Alten Testaments 2 SWS – V -2 LP AT	1	Einführung in die Methoden biblischer Exegese* fakultativ AT / NT 2 SWS – PS -4 LP AT/NT			6	Modulprüfung im 6. FS: 1 schr. Prüfung, 120 Min. L, KR Durchführung: die Studierenden bearbeiten aus 2 Themenkombinationen zu L und KR nach eigener Wahl 1 Themenkombination Die Vorlesungen aus M1 u. M3 werden vorausgesetzt	6	Das Rechtsverhältnis zwischen Staat und Kirche 1 SWS – V+ -2 LP KR
1	Epochen der Kirchengeschichte. Einführung in die Historische Theologie* 2 SWS – PS -4 LP AKG/MNKG	Modulprüfung im 2. FS: 1 schr. Prüfung, 120 Min. AT und NT –Einleitung, Die Vorlesungen von M7 werden vorausgesetzt									
						M 4: Religiöse Erziehung und Bildung (MP) 5 SWS, 8 LP					
			MP= Mündliche Prüfung SP = Schriftliche Prüfung *Prüfung=Modulnotenanteil	Durchführung: die Studierenden bearbeiten nach Vorgabe der Fragestellung Themen aus NT und PT Die Vorlesung PT aus M1 wird vorausgesetzt		4	Einführung in die Religionspädagogik 1 SWS – V+ -2 LP FD/RP	4	Religion unterrichten – Was heißt das? – Was braucht das? * 2 SWS – S -4 LP FD		
						4	Theorie und Didaktik des schulischen Religionsunterrichts 2 SWS – V -2 LP FD	Modulprüfung im 5. FS: 1 mdl. Prüfung, 15 Min. FD/RP Die Vorlesung FD/RP aus M1 wird vorausgesetzt			
M 7: Wege und Entwürfe biblischen und christlichen Lebens und Denkens (MP) 8 SWS, 10 LP			M 3: Jesus Christus und die Kirche (SP) 7 SWS, 11 LP			M 5: Christl. Handeln in Verantwortung für die Welt (MP) 6 SWS, 8 LP					
7	Geschichte Israels und der alttestamentlichen Literatur 2 SWS – V -2 LP AT	7	Geschichte und Theologie des Urchristentums 2 SWS – V -2 LP NT	3	Jesus Christus - Geschichte und Verkündigung 2 SWS – V -2 LP NT	3	Christologie* 2 SWS – S -4 LP D	5	Allgemeine Moraltheologie: Leben aus dem Glauben 2 SWS – V -2 LP M	5	Spezielle Moraltheologie 2 SWS – V+ -3 LP M
7	Das Christentum in der Antike 2 SWS – V+ -3 LP AKG/P	7	Das Christentum im Mittelalter, in der Neuzeit und in der Moderne 2 SWS – V+ -3 LP MNKG	3	Messe 1 SWS – V+ -2 LP L	3	Ekklesiologie 1 SWS – V -1 LP D	5	Einführung in die Sozialethik 1 SWS – V+ -2 LP S	5	Ehe und Familie 1 SWS – V -1 LP S
		Modulprüfung im 2. FS: 1 mdl. Prüfung, 20 Min. AKG + MNKG		3	Leben – Ritual – Sakrament 1 SWS – V+ -2 LP PT	Modulprüfung im 4. FS: 1 schr. Prüfung, 60 Min. NT, PT				Modulprüfung im 6. FS: 1 mdl. Prüfung, 20 Min. M, S	
Σ	9 SWS – 12 LP	Σ	9 SWS – 10 LP	Σ	10 SWS – 14 LP	Σ	6 SWS – 9 LP	Σ	7 SWS – 10 LP	Σ	7 SWS – 10 LP

Bachelorstudiengang: Σ 48 SWS – 65 LP, davon Fachdidaktik: Σ 10 LP

Lehramtsbezogenes Bachelorstudium - Exemplarischer Studien- und Prüfungsverlaufsplan (Beginn im SS)

1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester	
M 1: Einführungs- und Grundlagenmodul (SP) 10 SWS 14 LP				M 2: Die Frage nach Gott (SP) 6 SWS, 6 LP				M 6: Religion u. Religionen in Kultur u. Gesellschaft (SP) 6 SWS, 8LP			
1	Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments 1 SWS – V -1 LP NT	1	Theologie als Wissenschaft und die Vielfalt der theologischen Fächer 1 SWS – V -1 LP F	1	Einführung in die Methoden biblischer Exegese* fakultativ AT / NT 2 SWS – PS -4 LP AT/NT			6	Das Christentum und die Weltreligionen 2 SWS – V+ -3 LP F	6	Heilige Zeiten – Heilige Zeichen 1 SWS – V -1 LP L
1	Einführung in die Praktische Theologie 2 SWS – V -2 LP L/KR/PT // FD/RP (1 LP)	1	Einleitung in die Schriften des Alten Testaments 1 SWS – V -1 LP AT	Modulprüfung im 2. FS: 1 schr. Prüfung, 120 Min. AT und NT –Einleitung. Die Vorlesungen aus M7 werden vorausgesetzt		AT, F, D Durchführung: die Studierenden werden in 3 Gruppen eingeteilt und erhalten anteilig Themenblöcke gemäß den 3 Fächergruppen 1. AT-FTh / 2. AT-D / 3. FTh-D mit jeweils 2 Themen, von denen 1 Thema zu bearbeiten ist In F u. D werden die Vorlesungen von M1 bzw. M3 vorausgesetzt		6	Grundfragen interreligiösen Lernens und interkultureller Erziehung 1 SWS – V -1 LP FD	6	Verfassung und Struktur der Katholischen Kirche 1 SWS – V -1 LP KR
1	Epochen der Kirchengeschichte. Einführung in die Historische Theologie* 2 SWS – PS - 4 LP AKG/MNKG	1	Das apostolische Glaubensbekenntnis 1 SWS – V -1 LP D	2	Die Rede von Gott in ausgewählten Texten des Alten Testaments 2 SWS – V -2 LP AT			6	Das Rechtsverhältnis zwischen Staat und Kirche 1 SWS – V+ - 2 LP KR	L, KR Durchführung: die Studierenden bearbeiten aus 2 Themenkombinationen aus L und KR nach eigener Wahl 1 Themenkombination	
		2	Offenbart sich Gott? Offenbarung, Selbstmitteilung, Religionstheologie 2 SWS – V -2 LP F	Modulprüfung im 3. FS: 1 schr. Prüfung, 120 Min.				Modulprüfung im 6. FS: 1 schr. Prüfung, 120 Min.		Die Vorlesungen aus M1 u. M3 werden vorausgesetzt	
		2	Die christliche Lehre von Gott 2 SWS – V -2 LP D	Modulprüfung im 4. FS: 1 schr. Prüfung, 60 Min. NT, PT Durchführung: die Studierenden bearbeiten nach Vorgabe der Fragestellung Themen aus NT und PT Die Vorlesung PT aus M1 wird vorausgesetzt		M 4: Religiöse Erziehung und Bildung (MP) 5 SWS, 8LP				Modulprüfung im 5. FS: 1 mdl. Prüfung, 15 Min. FD/RP Die Vorlesung FD/RP aus M1 wird vorausgesetzt	
	Stand: 13.01.2015		MP= Mündliche Prüfung SP = Schriftliche Prüfung *Prüfung≠Modulnotenanteil			4	Religion unterrichten – Was heißt das? – Was braucht das? * 2 SWS – S -4 LP FD	4	Einführung in die Religionspädagogik 1 SWS – V+ -2 LP FD/RP		
								4	Theorie und Didaktik des schulischen Religionsunterrichts 2 SWS – V -2 LP FD		
M 7: Wege und Entwürfe biblischen und christlichen Lebens und Denkens (MP) 8 SWS, 10 LP				M 3: Jesus Christus und die Kirche (SP) 7 SWS, 11 LP				M 5: Christl. Handeln in Verantwortung für die Welt (MP) 6 SWS, 8 LP			
7	Geschichte und Theologie des Urchristentums 2 SWS – V -2 LP NT	7	Geschichte Israels und der alttestamentlichen Literatur 2 SWS – V -2 LP AT	3	Christologie* 2 SWS – S -4 LP D	3	Jesus Christus - Geschichte und Verkündigung 2 SWS – V -2 LP NT	5	Spezielle Moralthologie 2 SWS – V+ -3 LP M	5	Allgemeine Moralthologie: Leben aus dem Glauben 2 SWS – V -2 LP M
7	Das Christentum im Mittelalter, in der Neuzeit und in der Moderne 2 SWS – V+ -3 LP MNKG	7	Das Christentum in der Antike 2 SWS – V+ -3 LP AKG/P	3	Ekklesiologie 1 SWS – V -1 LP D	3	Messe 1 SWS – V+ -2 LP L	5	Ehe und Familie 1 SWS – V -1 LP S	5	Einführung in die Sozialethik 1 SWS – V+ -2 LP S
Modulprüfung im 2. FS: 1 mdl. Prüfung, 20 Min. AKG + MNKG				Modulprüfung im 4. FS: 1 schr. Prüfung, 60 Min. NT, PT		3	Leben – Ritual – Sakrament 1 SWS – V+ -2 LP PT	Modulprüfung im 6. FS: 1 mdl. Prüfung, 20 Min. M, S			
Σ	9 SWS – 12 LP	Σ	9 SWS – 11 LP	Σ	7 SWS – 11 LP	Σ	8 SWS – 10 LP	Σ	10 SWS – 14 LP	Σ	5 SWS – 6 LP

Bachelorstudiengang: Σ 48 SWS – 65 LP, davon Fachdidaktik: Σ 10 LP

Durchführung der Prüfungen:

- Modul 1: Modulprüfung im 2. FS: 1 schr. Prüfung, 120 Min. Grundlage: Vorlesungen in AT und NT –Einleitung.
Die Vorlesungen aus M7 werden vorausgesetzt.
- Modul 2: Modulprüfung im 3. FS: 1 schr. Prüfung, 120 Min. Grundlage: Vorlesungen in AT, F und D.
In F u. D werden die Vorlesungen von M1 bzw. M3 vorausgesetzt.
Durchführung: die Studierenden werden in 3 Gruppen eingeteilt und erhalten anteilig Themenblöcke gemäß den 3 Fächergruppen
1. AT-FTh / 2. AT-D / 3. FTh-D mit jeweils 2 Themen, von denen 1 Thema zu bearbeiten ist.
- Modul 3: Modulprüfung im 4. FS: 1 schr. Prüfung, 60 Min. Grundlage: Vorlesungen in NT und PT.
- Modul 4: Modulprüfung im 5. FS: 1 mdl. Prüfung, 15 Min. Grundlage: Vorlesung in FD/RP.
Die Vorlesung FD/RP aus M1 wird vorausgesetzt.
- Modul 5: Modulprüfung im 6. FS: 1 mdl. Prüfung, 20 Min. Grundlage: Vorlesungen in M und S.
- Modul 6: Modulprüfung im 6. FS: 1 schr. Prüfung, 120 Min. Grundlage: Vorlesungen in L und KR
Die Vorlesungen aus M1 u. M3 werden vorausgesetzt.
Durchführung: die Studierenden bearbeiten aus 2 Themenkombinationen aus L und KR nach eigener Wahl 1 Themenkombination
- Modul 7: Modulprüfung im 2. FS: 1 mdl. Prüfung, 20 Min. Grundlage: Vorlesungen in AKG und MNKG.

Siglen:

AT: Altes Testament	AKG: Alte Kirchengeschichte	D: Dogmatik	M: Moraltheologie
NT: Neues Testament	MNKG: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte	F: Fundamentaltheologie	S: Sozialethik
L: Liturgiewissenschaft	PT: Pastoraltheologie		
KR: Kirchenrecht	RP/FD: Religionspädagogik/Fachdidaktik		